

TE OGH 2010/7/6 1Ob25/10y

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.07.2010

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Hofrat Univ-Prof. Dr. Bydlinski als Vorsitzenden und durch die Hofräte Dr. Fichtenau, Dr. Grohmann, Dr. E. Solé und Dr. Brenn als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden Partei Mag. Peisi T*****, vertreten durch Dr. Alexander Gruber, Rechtsanwalt in Wien, gegen die beklagte Partei Republik Österreich, vertreten durch die Finanzprokuratur, Wien 1, Singerstraße 17-19, wegen 217.491,85 EUR sA, infolge der außerordentlichen Revision der klagenden Partei (Revisionsinteresse 111.425,53 EUR) gegen das Urteil des Oberlandesgerichts Wien als Berufungsgericht vom 14. Dezember 2009, GZ 14 R 202/09t-31, mit dem das Urteil des Landesgerichts für Zivilrechtssachen Wien vom 28. September 2009, GZ 30 Cg 17/09d-23, teilweise abgeändert wurde, den

Beschluss

gefasst:

Spruch

Der Beschluss des Obersten Gerichtshofs vom 20. April 2010, AZ1 Ob 25/10y, wird dahin berichtigt, dass die Beträge im Kopf (Revisionsinteresse), im Spruch und auf Seite 5 der Entscheidung statt je 106.861,17 EUR richtig je 111.425,53 EUR lauten.

Begründung:

Rechtliche Beurteilung

Es handelte sich um eine iSd §§ 419, 430 ZPO zu berichtigende Unrichtigkeit.

Textnummer

E94239

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2010:0010OB00025.10Y.0706.000

Im RIS seit

16.07.2010

Zuletzt aktualisiert am

16.07.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at